

Produktname: CD68 (9H5) Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM03338**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	IHC, ICC/IF
Reaktivität	Mensch, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG1
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar). Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Natriumazid, pH 7,3.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis IHC 1:50-1:100, ICC/IF 1:50-1:200

tnis

Molekulargewicht -

Antigen-Informationen

Genname	CD68
Alternative Namen	CD68; Macrosialin; Gp110; CD68
Gen-ID	968
SwissProt ID	P34810
Immunogen	Synthetisches Peptid von CD68

Hintergrund

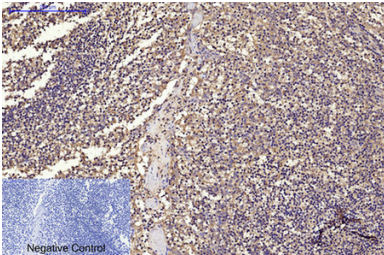
CD68 gehört zu einer Familie saurer, stark glykosylierter lysosomaler Glykoproteine (LGPs), zu der auch LAMP-1 und LAMP-2 gehören. Sie spielen eine Rolle bei den phagozytischen Aktivitäten von Gewebsmakrophagen, sowohl im intrazellulären

lysosomalen Stoffwechsel als auch bei extrazellulären Zell-Zell- und Zell-Pathogen-Interaktionen.

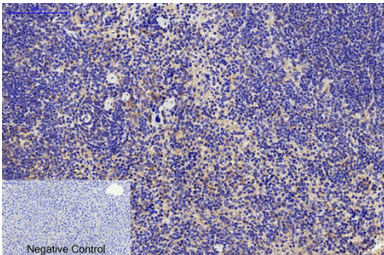
Forschungsbereich

Immunologie

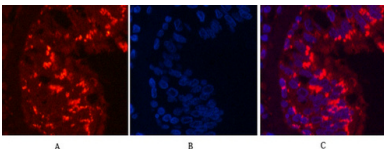
Bilddaten



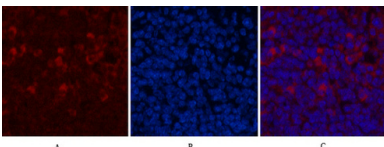
Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Tonsillengewebe mit dem Antikörper CD68 (9H5). Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat (pH 6,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. Als Negativkontrolle diente ausschließlich der Sekundärantikörper.



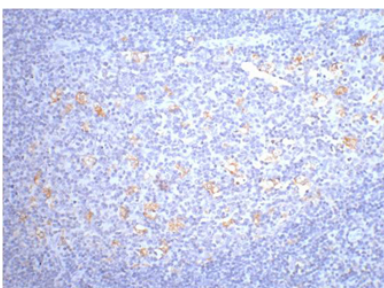
Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Tonsillen mittels CD68 (9H5)-Antikörper. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat (pH 6,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. Als Negativkontrolle diente ausschließlich der Sekundärantikörper.



Immunfluoreszenzanalyse von CD68 (9H5) in menschlichem Lungenkrebsgewebe unter Verwendung von CD68 (9H5)-Antikörper (rot) und DAPI (blau).



Immunfluoreszenzanalyse von CD68 (9H5) im Milzgewebe der Maus unter Verwendung des CD68 (9H5)-Antikörpers (6F3) (rot) und DAPI (blau).



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Tonsillengewebe unter Verwendung des Antikörpers CD68 (9H5). Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat pH 6,0 unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet.